
Kulturring Pohlheim e. V.

ABTEILUNG THEATER UND KONZERTE

Renate Werner, Petersweiher 16, 35394 Gießen, TEL. und FAX (0641) 4990888

e-mail: Kulturring.Pohlheim@gmx.de



Gießen, den 27.8.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

für alle Damen und Herren, die sich für die Aufführung der Verdi-Oper

Otello

am **Sonntag, dem 27.9.2015**, im Staatstheater Wiesbaden angemeldet haben, ist eine Karte reserviert. Die Abbuchung von Ihren Konten bestätigt Ihre Teilnahme.
Die Karten bekommen Sie im Bus.

Es wird ein Bus eingesetzt mit folgenden Abfahrtszeiten und Haltestellen:

| | |
|-----------|--|
| 17.15 Uhr | Pohlheim-Garbenteich, Dorf-Güller-Straße |
| 17.17 Uhr | Pohlheim-Garbenteich, Schiffenbergstraße |
| 17.19 Uhr | Pohlheim-Hausen, Garbenteicher Straße |
| 17.21 Uhr | Pohlheim-Hausen, Rathaus |
| 17.25 Uhr | Gießen-Petersweihr |
| 17.27 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Bahnhofstr./Schwimmbadstraße |
| 17.29 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Bahnhofstr./Schillerstraße |
| 17.31 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Kreuzplatz |
| 17.35 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Bürgerhaus |
| 17.38 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Grüninger Straße Apotheke |
| 17.42 Uhr | Pohlheim-Grüningen Steinberger Straße |

Am **Sonntag, dem 1.11.2015**, kommt die Oper

Eugen Onegin
von Peter Iljitsch Tschaikowski
in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

im Stadttheater Gießen zur Aufführung.

Inhalt:

Die junge Tatjana verträumt ihr Leben lesend auf dem Landgut ihrer Mutter: Das ändert sich schlagartig, als ihr durch einen Freund der weltgewandte Lebermann Eugen Onegin vorgestellt wird, den es in die Provinz verschlagen hat: Liebe auf den ersten Blick reißt sie aus ihrer Lethargie. Doch Onegins Aufenthalt bringt nur Unglück. Er verschmäht Tatjanas Liebe und stürzt sie in tiefste Verzweiflung, zudem tötet er im Duell den Verlobten ihrer Schwester. Jahre später treffen Onegin und Tatjana noch einmal aufeinander – aber wird das Schicksal es diesmal besser mit ihnen meinen? Basierend auf Alexander Puschkins gleichnamigem Roman schuf Peter I. Tschaikowski mit EUGEN ONEGIN den Inbegriff der romantisch russischen Oper. Mitreißend verbindet die Musik die Schilderung der Gesellschaftsszenen – vom Landleben bis zu großen Bällen – und überbordenden Gefühlen der Protagonisten.

Es stehen ausreichend Karten zur Verfügung, sie kosten in der 1. Preisgruppe € 29,60, in der 2. Preisgruppe € 27,60 (incl. Bustransfer).

Die Karten werden Ihnen mit der Post zugestellt.

Die Damen und Herren des Kleinen Abos, des Großen Abos und des Super Abos sind automatisch angemeldet, alle anderen Interessenten melden sich bitte bis zum **12.9.2015** mit dem angefügten Anmeldezettel an.

Zu dieser Vorstellung können Sie gern Jugendliche aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis kostenfrei mitnehmen.

Es wird ein Bus eingesetzt mit folgenden Abfahrtszeiten und Haltestellen:

| | |
|-----------|--|
| 18.05 Uhr | Pohlheim-Grüningen Steinberger Straße |
| 18.10 Uhr | Pohlheim-Dorf-Güll Mitte Hof-Güller Straße |
| 18.18 Uhr | Pohlheim-Garbenteich Dorf-Güller Straße |
| 18.20 Uhr | Pohlheim-Garbenteich Schiffenbergstraße |
| 18.22 Uhr | Pohlheim-Hausen Garbenteicher Straße |
| 18.24 Uhr | Pohlheim-Hausen Rathaus |
| 18.28 Uhr | Gießen-Petersweiher |
| 18.30 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Bahnhofst. /Schwimmbadstraße |
| 18.32 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Bahnhofstr. / Schillerstraße |
| 18.34 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Kreuzplatz |
| 18.36 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Bürgerhaus |
| 18.40 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Auto Häuser |
| 18.42 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Gießener Straße |

Im Staatstheater Wiesbaden erleben wir am **Donnerstag, dem 26.11.2015**, die Aufführung der Operette

Der Graf von Luxemburg

von Franz Lehar

Zur Handlung:

Eine der beliebtesten Lehar-Operetten überhaupt vereint Pariser Flair und österreichische Operettenseligkeit: Der finanziell abgehalfterte René Graf von Luxemburg erklärt sich gegen Bares zu einer Hochzeit mit der Opersängerin Angèle bereit, um sie dadurch in den Adelsstand zu hieven und sie nach Scheidung als Gattin des russischen Fürsten Basil standesgemäß erscheinen zu lassen. Aber der hat die Rechnung ohne seine frühere Geliebte Stasa Kokozow gemacht, die ihn im Auftrag des Zaren für sich reklamiert. Und das kommt auch der aufkeimenden Liebe zwischen René und Angèle zupass, die nun gar nicht mehr heiraten müssen: Sie haben ja schon!

Es stehen ausreichend Karten zur Verfügung, sie kosten in der 1. Preisgruppe € 51,00, in der 2. Preisgruppe € 38,40 (incl. Bustransfer).
Die Karten erhalten Sie im Bus.

Die Damen und Herren des Kleinen Abos, des Großen Abos und des Super Abos sind automatisch angemeldet, alle anderen Interessenten melden sich bitte ebenfalls bis zum **12.9.2015** mit dem angefügten Anmeldezettel an.

Es werden 2 Busse eingesetzt mit folgenden Abfahrtszeiten und Haltestellen:

| | |
|-----------|--|
| 17.15 Uhr | Pohlheim-Garbenteich, Dorf-Güller-Straße |
| 17.17 Uhr | Pohlheim-Garbenteich, Schiffenbergstraße |
| 17.19 Uhr | Pohlheim-Hausen, Garbenteicher Straße |
| 17.21 Uhr | Pohlheim-Hausen, Rathaus |
| 17.25 Uhr | Gießen-Petersweihr |
| 17.27 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Bahnhofstr./Schwimmbadstraße |
| 17.29 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Bahnhofstr./Schillerstraße |
| 17.31 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Kreuzplatz |
| 17.35 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Bürgerhaus |
| 17.38 Uhr | Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Grüninger Straße Apotheke |
| 17.42 Uhr | Pohlheim-Grüningen Steinberger Straße |

Mit freundlichen Grüßen

Renate Werner

Kulturring Pohlheim e.V.

Abteilung Studienreisen und Städtefahrten

Jürgen Jähnichen, Staufener Str. 4, 35460 Staufenberg
Tel. 06406 / 2162, , e-mail sarasopa@online.de

24.08.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde unserer Studienreisen,

hier wichtige Informationen für Ihre Planungen:

Studienreise SPEZIAL nach Südafrika oder Namibia

Die kleine Umfrage (für Ihre Mitwirkung bedanke ich mich herzlich) ergab, dass sich 5 bzw. 7 Damen und Herren für Südafrika, jedoch 17 für eine Reise nach Namibia unter Einbeziehung der Victoriafälle interessierten. Da die Zeit bis Januar 2016 für die Vorbereitung zu knapp wäre, soll der geplante Reisebeginn nun voraussichtlich am Freitag, 14. Oktober 2016 liegen (Nachtflug von Frankfurt nach Windhoek), wobei die Reisedauer maximal 2 Wochen sein soll. Ich habe inzwischen den Reiseverlauf ausgearbeitet und an 2 Veranstalter mit der Bitte um Zusendung eines Angebots weitergeleitet. Sobald mir die Angebote vorliegen, werde ich – nach eventuell notwendigen Nachverhandlungen – die Ausschreibung der Reise an Sie auf den Weg bringen.

Studienreise (regulär) 2016: Höhepunkte Dänemarks

Für Ihre Planungen kann ich Ihnen ankündigen, dass diese Studienreise am Donnerstag, 26.05.2016 beginnen soll und zunächst über die Insel Fehmarn (Vogelfluglinie) nach Dänemark auf die Insel Møn führen wird. In Kopenhagen werden wir für 3 Nächte Quartier haben und von hier aus u.a. die Schlösser Kronborg und Frederiksborg kennenlernen sowie der Stadt Roskilde mit Dom und Wikingerschiffshallen einen Besuch abstatten. Nach der Fahrt über die gewaltige Brücke über den Øresund (Großen Belt) sehen wir die einmaligen Exponate auf Schloß Egeskov südlich Odense. Durch Jütland soll die Reise dann möglichst nahe an den Raum Flensburg (zusätzliche Übernachtung) führen, damit die letzte Etappe nach Pohlheim nicht zu lang wird. Die Einzelheiten der Reise habe ich vorgegeben und warte zur Zeit auf das entsprechende Angebot.

Sollten Sie sich entschließen, im Jahr 2016 an einer unserer Studienreisen teilzunehmen, würde ich mich sehr darüber freuen.

Jene Damen und Herren, die an unserer Studienreise „Zauberhaftes Südostengland“ vom 21.-25.06.2015 teilnahmen, lade ich ganz herzlich ein zu unserem

Südostengland-Abend
am 11.9.2015 um 19.00 Uhr
im Hotel Goldener Stern (Bauernstube), Kreuzplatz 6 in Watzenborn-Steinberg

Herr Franz Krüger ist dankenswerterweise bereit, seine Fotos dieser Reise an diesem Abend vorzuführen. Die Auswahl Ihres Wunschgerichts aus der „Kleinen Abendkarte“ des Stern wird Ihnen sicherlich nicht schwer fallen, denn zur Unterstützung wird es auch diesmal eine kleine Rückzahlung aus der Reisekasse geben.

Damit die Gaststätte besser disponieren kann bitte ich Sie, mir Ihre Teilnahme an diesem Abend spätestens **bis zum 9.9.2015** telefonisch (06404 / 2162) oder durch e-mail (sarasopa@online.de) anzukündigen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Jähnichen

Liebe Wanderfreunde,

auch in diesem Jahr biete ich Ihnen wieder eine Wanderung an. Am **3. Oktober 2015** fahren wir mit eignen Pkw an den Aartalsee. Wie üblich bilden wir Fahrgemeinschaften. Wer nicht selbst fährt, sollte sich bitte an den Fahrkosten beteiligen.

Wir wandern auf naturbelassenen Wegen und haben dabei einige mäßige Höhenunterschiede zu bewältigen. Denken Sie daher bitte an geeignetes Schuhwerk, da die Graswege im Oktober bereits feucht sein können. Die reine Wanderzeit wird (ohne die Pausen) ca. drei Stunden betragen. Ich empfehle Rucksackverpflegung; wer will, kann am Ende der Wanderung in einem Lokal einkehren.

Auf dem Rückweg kommen wir an der wunderschönen Wehrkirche von Niederweidbach vorbei. Wenn wir die Zustimmung des Pfarrers erhalten, werden wir sie besichtigen.

Wir treffen uns wie immer

um **9.30 Uhr** bei der **Zimmerei Seipp** (Ecke Steinstraße/Hubertusstraße).

Wer fährt erhält eine Wegbeschreibung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,

Ich freue mich wieder auf Sie und hoffe auf eine schöne Herbstwanderung

Ihre *Heidi Fenske*

Ich melde mich / Wir melden uns zu der Aufführung der Oper

Eugen Onegin
von Peter Iljitsch Tschaikowski

am **Sonntag, dem 1.11.2015**, im Stadttheater Gießen an und möchte/möchten Karte (n) in der Preisgruppe.

Ich möchte / Wir möchten gern..... Jugendliche (n) kostenfrei mitnehmen.

Mit dem Einzug der anteiligen Kosten bin ich / sind wir einverstanden.

.....
Name(n), Vorname(n)

.....
Unterschrift

.....

Ich melde mich / Wir melden uns zu der Aufführung der Operette

Der Graf von Luxemburg
von Franz Lehar

am **Donnerstag, dem 26.11.2015**, im Staatstheater Wiesbaden an und möchte/möchten Karte (n) in der Preisgruppe.

Mit dem Einzug der anteiligen Kosten bin ich / sind wir einverstanden.

.....
Name(n), Vorname(n)

.....
Unterschrift